

Zeitschrift: Toggenburger Jahrbuch
Band: - (2002)

Vorwort: Vorwort
Autor: Büchler, Hans / Kirchgraber, Jost

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Trotz Zeitdruck und Umwegen konnte das «Toggenburger Jahrbuch 2001» als Nachfolgeschrift der «Annalen» auf das erste Jahr des neuen Jahrhunderts erscheinen. Der Toggenburger Verlag, die Buchdruckerei Wattwil AG und eine auf drei Jahre befristete Starthilfe des Kantons St. Gallen machten es möglich. Wir danken allen Beteiligten. Eine würdige Vernissage im «Chössi-Theater» Wattwil verhalf dem Herausgeberteam und der Arbeit zur nötigen Publizität. Reaktionen und Erfolg gaben ihm Recht: Es ist lediglich schade um jene zwei Jahre, während denen im Toggenburg kein kulturgeschichtliches Jahrbuch erschien. Auf der anderen Seite: Zeit der Besinnung und Neuorientierung, des Hinterfragens und Suchens. Das neue Layout kam an, neue Sachgebiete wie Theater, Gegenwartskunst, Literatur oder Musik wurden dankbar begrüßt.

Das vorliegende Jahrbuch enthält eine Reihe traditioneller Themen aus allen Teilen des kulturellen oder historischen Toggenburg. Beiträge von allgemeinem Interesse werden erweitert durch ein wirtschaftliches Ereignis und einen kritischen Blick auf die Welt der Informatik. Um das Jahrbuch handlich zu erhalten, mussten Artikel sogar auf die nächste Nummer verschoben werden. Das Konzept mit zahlreichen Beiträgen aus verschiedenen Sachgebieten gegenüber Jahrbüchern mit einem Generalthema behalten wir bei. Gegen Letzteres spricht vor allem die Tatsache, dass bereits seit 1938 ungebrochen die «Toggenburgerblätter für Heimatkunde», seit 1941 der «Toggenburger Kalender» und seit 1974 die «Toggenburger Annalen» Einzelthemen behandelt haben, deren Inhalte bis heute keine Neubearbeitung rechtfertigen. Anderseits liefern Thur- und Neckertal eine ungeahnte Fülle von Neuentdeckungen, Ereignissen und Tatsachen. Erfahrene und erfahrende Alte und Junge im Herausgeberteam sorgten auch dieses Jahr für eine spannende Mischung. Wir wünschen Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, viel Neugierde und Spass.

Hans Büchler
Jost Kirchgraber